14.

Wie der Schmetterling sein Kleid erhält.

Es ist kein bunter Schmetterling.
Kein Würmchen im Sommer so gering,
Es findet ein Blümchen, findet ein Blatt,
Davon es isst, wird froh und satt.
W. Hey.

Wie der Schmetterling sein Kleid macht? das möchtest du gern wissen, denn kein Kaiser und König hat ein so schönes Wams wie er. Oder meinst du vielleicht: das wächst dem Tiere so ganz von selbst, und es braucht nichts weiter dabei zu tun — so sei's eben keine Kunst weiter? In einer Beziehung hast du wohl recht: der Falter bedarf weder Webstuhl noch Schere, weder Nähnadel noch Zwirn, er muß aber gar mancherlei anderes dabei verrichten, wenn sein Festrock fertig werden soll, und das will ich dir eben erzählen!

Die Schmetterlinge werden nicht selten „faule Bursche" gescholten, die leichtfertig in den Tag hinein leben, ohne etwas zu schaffen, wie etwa die Biene oder die Ameise. Ein solcher Tadel ist ungerecht und beruht auf einem Irrtum. Allerdings ist ein Schmetterling ein ganz anderes Wesen als eine Biene und hat eine ganz andere Lebensweise als diese,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906141427-0